#### Daniela Fassl

# Anforderung an die IKT in der Transportlogistik infolge der Digitalisierung

**Master Thesis** 

Zur Erlangung des akademischen Grades

Master of Science

Universitätslehrgang Business Manager/in



School of Management, Organizational Development and Technology / Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Begutachter: ao. Univ.-Prof. Dr. Robert Neumann

Vorbegutachter: Univ.-Prof. Dr. Sebastian Kummer

### Eidesstattliche Erklärung

Ich versichere an Eides statt, dass ich Daniela Fassl

- die eingereichte wissenschaftliche Arbeit selbstständig verfasst und andere als die angegebenen Hilfsmittel nicht benutzt habe;
- die während des Arbeitsvorganges von dritter Seite erfahrene Unterstützung, einschließlich signifikanter Betreuungshinweise, vollständig offengelegt habe;
- die Inhalte, die ich aus Werken Dritter oder eigenen Werken wortwörtlich oder sinngemäß übernommen habe, in geeigneter Form gekennzeichnet und den Ursprung der Information durch möglichst exakte Quellenangaben (z.B. in Fußnoten) ersichtlich gemacht habe;
- die Arbeit bisher weder im Inland noch im Ausland einer Prüfungsbehörde vorgelegt habe und dass
- die zur Plagiatskontrolle eingereichte digitale Version der Arbeit mit der gedruckten Version übereinstimmt.

Ich bin mir bewusst, dass eine tatsachenwidrige Erklärung rechtliche Folgen haben wird.

Daile Ro

(Unterschrift)

Wien, 11.05.2018

## Gender Erklärung

Um eine leichtere Lesbarkeit des Textes zu gewährleisten, wird in dieser Master Thesis darauf verzichtet, geschlechtsneutrale Formulierungen zu verwenden. Die Autorin möchte jedoch ausdrücklich festhalten, dass die bei Personen bzw. Personengruppen verwendete maskuline oder neutrale Form des Worts stets für beide Geschlechter zu verstehen ist.

## **Danksagung**

Die Möglichkeit, diese wissenschaftliche Abschlussarbeit abgeben zu können, verdanke ich den vielen Wegbegleitern, die mich in den vergangenen Jahren maßgeblich unterstützt haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Univ.-Prof. Dr. Sebastian Kummer, der nicht nur diese Masterarbeit betreut hat, sondern mich als Mentor seit Jahren fördert.

Darüber hinaus möchte ich mich insbesondere bei meinen Kollegen am Institut für Transportwirtschaft und Logistik für viele kritische Diskussionen und zahlreiche wertvolle Anregungen bedanken. Vor allem aber auch dafür, dass sie sich immer Zeit genommen haben, meine Fragen zu beantworten.

Meinen Kindern Fabian und Pia möchte ich von Herzen Danke sagen, für die Geduld und Unterstützung, die sie in den letzten Jahren mit mir hatten. Ich liebe euch.

## Inhaltsverzeichnis

A	bbildur	ngsv	erzeichnis	VII			
T	abeller	nverz	zeichnis	VII			
Α	bkürzu	ngsv	verzeichnis	VIII			
1	Einleitung						
	1.1	Pro	Problemstellung				
	1.2	Ziel	Zielsetzung der Arbeit und Forschungsfragen				
	1.3	Vorgehensweise und Methoden					
	1.4	Auf	bau der Arbeit	4			
2	2 Theoretische Grundlagen			sche Grundlagen	5		
	2.1	Pro	zessmanagement	5			
	2.1.	1	Begriffsdefinitionen	5			
	2.1.2		Ziele des Prozessmanagements	8			
	2.1.3		Methoden im Prozessmanagement	10			
	2.2	Log	istik und Transportlogistik	13			
	2.2.	1	Logistik	13			
	2.2.2		Der Weg zur Logistik 4.0	17			
	2.2.	3	Transportlogistik	20			
	2.3	Info	rmations- und Kommunikationssysteme	22			
	2.3.	1	Begriffsdefinitionen	23			
	2.3.2		Ziele von Informations- und Kommunikationssystemen	26			
	2.3.	3	Komponenten von Informations- und Kommunikationssystemen	28			
	2.3.	4	Architekturkonzepte	28			
3	Digi	tale <sup>·</sup>	Transformation und Logistik 4.0	31			
	3.1	Ein	führung in die Digitalisierung	31			
	3.2	Her	ausforderungen in der Logistik als Treiber der Digitalisierung	32			
	3.3	Info	rmations- und Kommunikationssysteme in der Logistik	33			

	3.	4	Ele	mente logistischer Informations- und Kommunikationssysteme	37				
		3.4.	1	Technologien zur Identifikation und Lokalisierung	37				
3.4		3.4.	2	Mobile Kommunikation	39				
	3.4.		3	IT-gestützte Analysemethoden	40				
4		Analyse		der Digitalisierung von Prozessen in der Transportlogistik	42				
	4.	1	Stra	aßenverkehr als Untersuchungsfeld	42				
	4.	2	Pro	zessidentifikation	43				
	4.	3	Eva	aluierung der Digitalisierbarkeit	45				
	4.	4	Anf	orderung an IKT infolge der Digitalisierung	49				
5		Praxisteil							
	5.	1	Met	hode, Konzeption und Durchführung der Interviews	51				
	5.	2	Erg	ebnisse	51				
		5.2.	1	Stand und Vorteile der Digitalisierung	52				
		5.2.	2	Bisherige und zukünftige Veränderungen	54				
		5.2.	3	Zukünftige Anforderungen und Voraussetzungen für logistische IKT	59				
5		5.2.	.4	Branchenübergreifender Vergleich und Einfluss auf die					
				Wettbewerbsfähigkeit	62				
	5.2		5	Fallbeispiele für Digitalisierungsprojekte	63				
		5.2.	6	Weiterführende Aspekte der Digitalisierung	63				
	5.	3	Dis	kussion	64				
6		Conclusio							
L	Literaturverzeichnis								
Δ	Anhang81								